

Ratingen ist „Glasfaser-City“

Ab sofort noch mehr Bandbreite mit bis zu 10 Gigabit für Unternehmen im Gewerbegebiet Tiefenbroich

Gigabit-Netz schon in vielen Stadtteilen Ratingens verfügbar

Ratingen. Der Glasfaserausbau in Ratingen ist ein echtes Erfolgsprojekt. „Mit der Entscheidung, ein möglichst flächendeckendes Glasfasernetz in Ratingen zu bauen, haben wir einen wichtigen Meilenstein für die Digitalisierung unserer Stadt gesetzt“, sagt Bürgermeister Klaus Pesch.

Schon heute ist das Gigabit-Netz der KomMITT Ratingen in vielen Stadtteilen verfügbar. Im Gewerbegebiet Tiefenbroich zündet die KomMITT jetzt zusätzlich den Turbo. Für dort ansässige Unternehmen sind ab jetzt Bandbreiten bis 10 Gbit/s möglich.

„Wir haben das Gewerbegebiet Tiefenbroich bereits 2015 im Flächenausbau komplett erschlossen. Unser Glasfasernetz ist damit seit mehr als 5 Jahren im gesamten Gewerbegebiet verfügbar und wird dort von vielen Unternehmen in Gigabit-Bandbreite genutzt. Der Anschluss neuer Unternehmen kann schnell und kurzfristig umgesetzt werden“, sagt KomMITT-Geschäftsführer Friedrich Schnadt.

Die KomMITT OfficeNet-Geschäftskundenanschlüsse bieten auf der Basis modernster Infrastruktur symmetrische Bandbreiten und stabilste Anbindungen. Das sind optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Business. Hohe Bandbreiten werden immer wichtiger, um die ständig wachsenden Datenmengen übertragen oder gängige Cloud-Lösungen in maximaler Geschwindigkeit nutzen zu können. Echte Geschwindigkeiten durch echte Glasfaser erzielt die Stadtwerke-Tochter durch den Einsatz des FTTB-Verfahrens (Fiber to the Building). Der Glasfaseranschluss wird dabei direkt bis in das Gebäude gelegt und garantiert so die Datenübertragung ohne Geschwindigkeitsverlust. Der Umstieg auf Glasfasertechnologie ist für ein Unternehmen damit auch eine Investition in die Zukunftssicherheit!